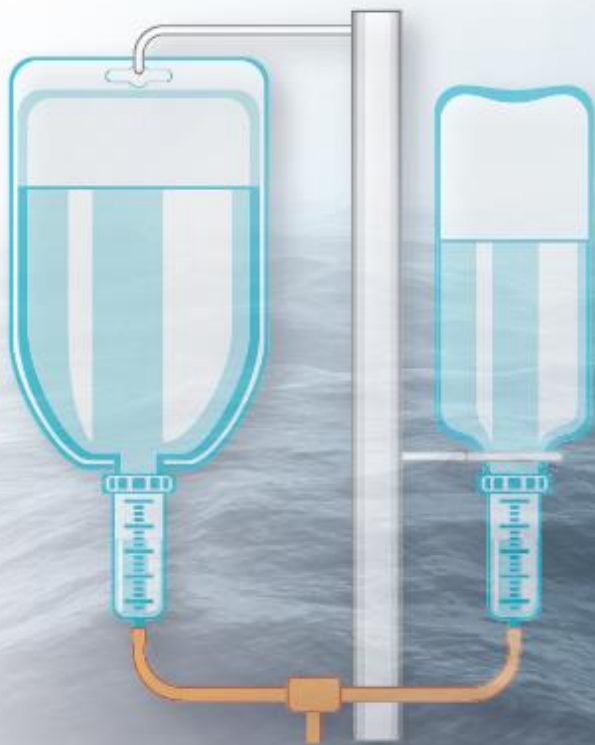


WIT 2023

41. WIENER INTENSIVMEDIZINISCHE TAGE

INFUSIONSTHERAPIE Wasser, Salz, Interstitium



inklusive
„Rookie-Seminar“
Simulator-Training
Pflege-Seminare
Kurse & Workshops

Wien, AKH-Hörsaalzentrum

15.-18. Februar 2023

www.wit-kongress.at

Vorprogramm

WIT 2023

**41. Wiener Intensivmedizinische
Tage 2023**

**INFUSIONSTHERAPIE
Wasser - Salz - Interstitium**

15. bis 18. Februar 2023

WIEN, AKH – Hörsaalzentrum

**mit Rookie-Seminar
Simulator-Trainings
Pflege-Seminaren**

Visit our Web – Site :
www.wit-kongress.at, www.intensivmedizin.at

Änderungen vorbehalten

Die **41. Wiener Intensivmedizinischen Tage**, die **WIT-2023**, werden vom 15. bis 18. Februar 2023 nach zwei Jahren als virtuelle Veranstaltung wie gewohnt „live“ im Hörsaalzentrum des *Allgemeinen Krankenhauses* in Wien stattfinden. Wie bisher wollen wir ein umschriebenes Schwerpunktthema seminarartig systematisch abhandeln, eine praktisch-klinisch orientierte Fortbildung in einem interdisziplinären und interprofessionellen Kreis auf höchstem Niveau bieten.

Die **WIT-2023** werden unter dem Leitthema "**Infusionstherapie beim Intensivpatienten**" stehen. Die Infusionstherapie ist Basis bzw. Teil jeder Intensivtherapie, war in der Intensivmedizin über Jahrzehnte eine weitgehend unhinterfragte Selbstverständlichkeit, ist zu einem der umstrittensten und meistuntersuchten Bereichen der Intensivmedizin geworden. Dazu gehören Fragen, in welcher Indikation welche Art der Infusionslösung, zu welchem Zeitpunkt, in welcher Geschwindigkeit und mit welchem Volumen zugeführt werden soll, weiters die klinisch so schwierige Beurteilung des Hydrationszustandes und die Ermittlung des Flüssigkeitsbedarfes.

Nicht zuletzt ist die Infusionstherapie eines der häufigsten Probleme der Übertherapie: So wurde ein Hypervolämie als „Polykompartmentsyndrom“, als Mitursache eines MODS erkannt, so dass auch die Frage, wie Volumen wieder entfernt werden kann - die „Deresuscitation“- von großer Bedeutung ist. Abgeschlossen soll das Infusionsthema mit einer Diskussion der Elektrolytstörungen werden.

Die **WIT-2023** beginnt wieder am Mittwoch, dem 15. Februar 2022 mit einem „**ROOKIE-Seminar für ÄrztInnen**“ für intensivmedizinische Anfänger und alle akutmedizinisch Interessierten. Dieses steht unter der Devise „**Ich bin allein im Nachtdienst: Was soll ich tun? - Fälle – Probleme – Situationen**“ und stellt eine fallorientierte, interaktive Fortbildung (Digi-Vote-System) mit strukturierten Therapieempfehlungen dar.

Nach dem großen Zuspruch der letzten Jahre werden am Mittwoch und Donnerstag, 15. und 16. Februar 2023 wieder folgende **Kurse, Workshops und Simulatortrainings** durchgeführt: **Simulator-Training Notfall- und Intensivmedizin, ECMO-Advanced Kurs, Bronchoskopie an der Intensivstation, Atemwegsmanagement, Zentrale Venenkatheter Simulator-Training, Nicht-invasive Beatmung, Ultraschall auf der Intensivstation, Reanimation für ÄrztInnen und Pflegepersonen.** (Kleingruppen, beschränkte Teilnehmerzahl!). Weiters wird ein von der „**ÖGIAIN Next**“ organisiertes Workshop „**Forschen und wissenschaftliche Karriere**“ für den intensiv- und notfallmedizinischen Nachwuchs angeboten. Am Freitag, 18. Februar 2022 vormittags wird ein Workshop "**Lagerung und Frühmobilisation**" für **Intensivpflegepersonal** abgehalten.

Am Donnerstag, den 16. Februar 2022 wird traditionellerweise ein **gemeinsames Seminar für Pflegepersonen und ÄrztInnen** stattfinden, hier wollen wir gemeinsam über Angehörigenbetreuung, Kommunikation, Belastung und Resilienz, Personalmangel und das hochaktuelle Thema der Nachhaltigkeit und des Ressourcenverbrauchs diskutieren. Abgeschlossen wird der Donnerstag mit der Sitzung „Alte Kontroversen – Neue Studien“, wobei die neuesten und meistdiskutierten Studien, wie u.a. zu Vitamin C, oder zur restriktiven Volumentherapie analysiert werden sollen.

In den Mittagspausen werden - um den praktisch-klinischen Aspekt der **WIT** zu betonen - als „**Intensiv-Quiz**“ geführte Sitzungen abgehalten, wobei interaktiv mit dem Publikum spezielle intensivmedizinische Probleme (*Beatmungs-Quiz, BGA-Quiz, Antibiotika-Quiz, Neuro-Quiz, Nephro-Quiz, Thoraxbildgebungs-Quiz*) diskutiert werden sollen.

In der Mittagspause am Samstag, dem 18. Februar 2023, wird eine **Ethik-Diskussion** sowohl für Pflegende als auch ÄrztInnen unter dem Titel „**Unmittelbares Überleben - der falsche Bezugspunkt für Prognose und Therapiezielsetzung**“ abgehalten, wobei anhand von konkreten Fallbeispielen ethische Entscheidungen zur Prognoseabschätzung, Vorgehen bei unklarer Prognose, Definition und Re-evaluation von Therapiezielen, sowie Vorgehen bei palliativer Therapiezielsetzung gemeinsam besprochen werden sollen.

Weiters werden in den Mittagspausen verschiedene von Firmen (mit-) organisierte „**Lunch-Seminare**“ abgehalten.

Zusätzlich werden wieder **Lunch-Seminare für die Pflege** abgehalten, wobei als Themen „**Arzneimittelkompatibilität**“ und „**Antibiotikatherapie auf der Intensivstation**“, sowie die oben genannte Ethik- Diskussion vorgesehen sind.

Neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Therapieansätze, Berichte über klinische Erfahrungen und interessante Fallbeobachtungen aus dem gesamten Spektrum der Intensivmedizin werden in **Kurzvorträgen** diskutiert. Wir ersuchen um **zahlreiche Einsendung von Abstracts/ Kurzfassungen!** (**BEACHTE:** reduzierte Teilnahmegebühr für Abstract-präsentierende Autoren)

Wir hoffen, dass dieses wichtige und spannende Themenspektrum der **Wiener intensivmedizinischen Tage 2023** Ihr Interesse finden wird, hoffen noch immer, dass wir Sie zu einer interessanten und lebhaften Präsenzveranstaltung in einer freundschaftlichen Atmosphäre begrüßen können.

Für die Veranstalter

Thomas Staudinger Michael Joannidis Wilfred Druml Andreas Valentin
Josefa Günthör Christian Vaculik Erwin Adrigan Dominik Schachenhofer

www.intensivmedizin.at /www.wit-kongress.at

Änderungen vorbehalten

Pflege- Veranstaltungen WIT-2023

Beachte: Auch das *Hauptprogramm* der WIT-2023 am Freitag und Samstag ist für die Pflege ebenso wichtig und interessant. (Andererseits sind alle Pflegesitzungen auch für junge ÄrztInnen empfehlenswert!)

Donnerstag, 16. Februar 2023

08.45 – 18.00	GEMEINSAMES SEMINAR
08.45	Die Zukunft ist jetzt
10.45	Nachhaltigkeit in der ICU: „Lets go green“
14.00	Ungepflegt – Die Krise der Intensivmedizin
16.00	Alte Kontroversen – Neue Studien

Donnerstag, 16. Februar 2023

12.30 – 13.50	Pflege-Lunch-Seminar I „Arzneimittelinkompatibilität“
---------------	--

Donnerstag, 16. Februar 2023

08.30 – 12.30	Kurs: „Nicht-invasive Beatmung“
14.00 – 18.00	Kurs: „Reanimation“

Freitag, 17. Februar 2023

09.00 – 12.30	Pflege-Workshop „Lagerung und Frühmobilisierung“
12.30 – 13.50	Pflege-Lunch-Seminar II „Antibiotikatherapie“

Samstag, 18. Februar 2023

12.30 – 13.50	ETHIK-Lunch-Seminar (Pflege/ ÄrztInnen) „Unmittelbares Überleben - der falsche Bezugspunkt für Prognose und Therapiezielsetzung“
---------------	---

Mittwoch, 15. Februar 2023 Rookie - Seminar – Ärzte

ÖGIAIN - Seminar – Intensiv-/ Notfallmedizin „ROOKIE Seminar“

**„Ich bin allein im Nachtdienst: Was soll ich tun?“
Fälle – Probleme - Situationen**

Fallorientierte, interaktive (mit Digi-Vote) Fortbildung und Lernprogramm für akutmedizinisch Interessierte, mit strukturierten Therapieempfehlungen

Organisation: PHILIP EISENBURGER, WIEN

08.30 – 18.00 *Geplante Themen (Änderungen möglich) :*

Intubieren: Nicht zu früh aber auch nicht zu spät!
Magenschutz: Wer braucht das noch?
Heparin-induzierte Thrombopenie: Diagnose / Therapie

10.00 – 10.30 Kaffee-Pause

Perikarderguss/ Herzbeutel tamponade: Daran denken, Diagnose, Therapie.
Sepsis-Keim unbekannt: Empirische Antibiotika-Therapie?
HZV Messung (PiCCO, Lidco, Pulmonalkatheter) – wann wirklich?

12.15 – 14.00 Mittagspause

Kortison beim ARDS: Wer, wann, wie hoch, wie lang?
Dekompensierte Leberzirrhose: Bili steigt - was tun?
Brustschmerz-Quiz

15.45 – 16.15 Kaffee-Pause

Übernahme aus dem OP
Enterale Ernährungsintoleranz: Was tun?
Hypertensive Krise

Ende ROOKIE-Seminar um etwa 18.00 Uhr

Teilnahmegebühr : € 80.-/90.- bis/nach 15.01.2023

Mit Lernunterlagen, Essenbons für AKH-Speisesaal

Anerkannt für das Fortbildungsprogramm der ÖAK (8 DFP-Punkte)

Achtung: Getrennte Anmeldung über Internet, begrenzte Teilnehmerzahl!

www.intensivmedizin.at bzw. office@wit-kongress.com

Beachte: Wegen des großen Interesses ZWEI Termine
Donnerstag und Freitag jeweils 09.00 bis 18.00

09.00 – 18.00

Simulationstraining internistische Notfall- und Intensivmedizin

Organisation und Tutoren: MARTIN FROSSARD, WIEN UND MICHAEL HOLZER, WIEN

Das Management von Zwischenfällen und Notfällen stellt höchste Anforderungen an medizinische Behandlungsteams. Jedes Jahr sterben PatientInnen an Fehlern. Ursache hierfür ist in den meisten Fällen nicht mangelndes medizinisches Fachwissen sondern sog. 'Human Factors', wie Kommunikation, Koordination, Ressourcenmanagement.

Moderne Patientensimulatoren bieten die Möglichkeit klinisch relevante Notfallsituationen quasi-realistisch nachzustellen und so das Management eines Notfalls zu üben. Hierzu behandeln die Teams in Notaufnahme, Intensivstation,... die Patienten, während der Rest der Gruppe das Szenario über eine Live-Übertragung verfolgen kann.

Im Anschluss erfolgt eine videogestützte Nachbesprechung („Debriefing“) der Fälle. Hierbei wird in einer fehlerfreundlichen Atmosphäre neben den medizinisch-fachlichen Fragen besonderen Wert auf nicht-technische Fertigkeiten gelegt.

Zielgruppe: notfall- bzw. intensivmedizinisch interessiertes ärztliches und pflegerisches Personal
(*Beachten Sie:* Notfall- bzw. intensivmedizinische Vorkenntnisse wünschenswert/erforderlich)

Dauer: 09.00 – 18.00 Uhr/ ca. 8 Stunden, Training in Kleingruppen

Ende Simulatortraining um etwa 18.00 Uhr

Getrennte Anmeldung erforderlich
Teilnahmegebühr : € 90.-/120.- bis/nach 15.01.2023

Mit Essensbons für AKH-Speisesaal
Anerkannt für das Fortbildungsprogramm der ÖAK (8 DFP-Punkte)
Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzte nach § 40/3
Ärztegesetz

Anmeldung ausschließlich über Internet
www.intensivmedizin.at bzw. office@wit-kongress.com

Achtung: Nur Kleingruppen, sehr begrenzte Teilnehmerzahl!

08.30 – 12.30

Bronchoskopie an der Intensivstation

Organisation : PETER SCHENK, GRIMMENSTEIN

Ausbildungsinhalte: Intrapulmonale Blutungen, Atelektasen, Fremdkörper, fiberoptische Intubation, Inhalationstrauma, Bronchial-Lavage, transbronchiale Biopsie

Demonstrationen und Training am Phantom

Teilnahmegebühr : € 40.-/60.- bis/nach 15.01.2023

14.00 – 18.00

Advanced ECMO - Kurs

Organisation: THOMAS STAUDINGER, WIEN

Antikoagulation und Blutungsmanagement, Kanülierung (mit Hands-on Training am Phantom), Beatmungseinstellung an der ECMO, Patientenmanagement an der ECMO, „Awake“ ECMO und Mobilisation, Troubleshooting anhand von Fallbeispielen und an der Maschine, interaktive Diskussion von Fällen und Szenarien.

Zielgruppe: Notfall- bzw. intensivmedizinisch erfahrenes ärztliches und pflegerisches Personal mit Kenntnissen der ECMO-Therapie und klinischer Erfahrung mit solchen Therapieverfahren

Unterstützt durch die Firma GETINGE

Getrennte Anmeldung erforderlich

Teilnahmegebühr : € 40.-/60.- bis/nach 15.01.2023

Achtung: Nur Kleingruppen, sehr begrenzte Teilnehmerzahl!

Beachte Kurs 1 und 2: Wegen des großen Interesses ZWEI Termine
08.30 bis 12.30 und 14.00 – 18.00

09.00 – 12.30 / 14.00 -18.00

Zentralvenöse Zugänge

Organisation: GÜRKAN SENGÖLGE, WIEN

Ausbildungsinhalte: Theorie und Praxis der zentralvenösen Zugänge für Infusionstherapie, Ernährung, Nierenersatztherapie und ECMO, Checklisten, Zugangstrategien im Alltag und in schwierigen Fällen.

„Hands-on“- Übungen an Phantom und Simulator

Zielgruppe: AnfängerInnen und leicht Fortgeschrittene

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl

Teilnahmegebühr : € 70.-/90.- bis/nach 15.01.2023

08.30 – 12.30 / 14.00 -18.00

Ultraschall auf der Notaufnahme und der Intensivstation

Organisation: KARIN JANATA-SCHWATCZEK, WIEN

Ausbildungsinhalte: Bettseitige und symptomorientierte Differentialdiagnostik mittels Sonographie bei Schock (RUSH Protokoll)/ Kreislaufstillstand; akutem Thoraxschmerz/ Atemnot (Echokardiographie Basics, Lungensonographie); akutem Bauchschmerz (Abdomen-Sonographie Basics); Gefäße (VCI, Aorta, TVT, US gezielte Gefäßpunktion)

Theorieeinheiten und praktische Übungen an Probanden

Zielgruppe: AnfängerInnen und leicht Fortgeschrittene

Beachte: begrenzte Teilnehmerzahl!

Teilnahmegebühr : € 70.-/90.- bis/nach 15.01.2023

Gemeinsames Seminar für Pflegepersonen und ÄrztInnen

Organisation : JOSEFA GÜNTHÖR, WIEN; THOMAS STAUDINGER, WIEN

08.45- 10.30 Zukunft ist jetzt

Keynote: Perspektiven der Ermutigung
BARDIA MONSHI, WIEN

Dafür bist du (nicht) mehr zu klein oder
Kinder als Besucher auf der ICU-Offene Türen?
MARIA BRAUCHLE, FELDKIRCH UND
MAGDALENA HOFFMANN, GRAZ

Teamarbeit – Motivation – Sinnvoll arbeiten
EVA SCHADEN, WIEN

11.00 – 12.30 Nachhaltigkeit in der Intensivmedizin – Let´s go green?

Gesunde Erde - gesunde Menschen
ECKART VON HIRSCHHAUSEN, BONN (Gruß-Video)

Eintritt in den Anthropozän - wie der Mensch in kurzer Zeit
unsere Erde aus den Angeln hebt
LYDIA REISMANN, HEALTH FOR FUTURE, REGENSBURG

Der CO₂-Fußabdruck der Intensivmedizin - ein Aufruf zum
Handeln!
THOMAS BEIN, REGENSBURG

Zwei-Klassen-Intensivmedizin? – Ressourcennutzung im
Uniklinikum und im Versorgungskrankenhaus
NN

12.30 – 14.00 Mittagspause und Mittagsveranstaltungen

14.00 – 15.30 „Ungepflegt“ – Die Krise der Intensivmedizin

Der Exitus von Intensivpflege und Intensivmedizin
CHRISTIAN KARAGIANNIDIS, KÖLN

Das System am Kipppunkt
MARKUS WOHLMANNSTETTER, WIEN

„Ins Mark getroffen“: Am anderen Ende der Nadel
THOMAS BEIN, REGENSBURG

16.00 – 17.30 Alte Kontroversen - neue Studien

Diskussion der aktuellsten Studien

Beachte: Wegen des großen Interesses jeweils ZWEI Termine
08.30 bis 12.30 und 14.00 – 18.00

08.30 – 12.30/ 14.00 – 18.00

Atemwegs-Management

Organisation: BERNHARD RÖSSLER, WIEN

Ausbildungsinhalte: Management des schwierigen Atemweges auf der Intensivstation, Anwendung aktueller Guidelines

Praxisstationen zur direkten Laryngoskopie, Videolaryngoskopie, Extraglottischen Atemwegen, Front of Neck Access / Coniotomie

Zielgruppe: AnfängerInnen und leicht Fortgeschrittene

Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzte nach § 40/3 Ärztegesetz bei Besuch der gesamten WIT-2022

Eine eigene Anwesenheitsliste wird aufliegen

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl

Teilnahmegebühr : € 70.-/90.- bis/nach 15.01.2023

14.00 – 18.00

Reanimation für Ärzte, Pflegepersonen und Rettungssanitäter

Organisation : HEIDRUN LOSERT, WIEN

Reanimationsübungen in Kleingruppen am computergesteuerten Phantom

Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzte nach § 40/3 Ärztegesetz bei Besuch der gesamten WIT-2022

Eine eigene Anwesenheitsliste wird aufliegen

Teilnahmegebühr : € 40.-/60.- bis/nach 15.01.2023

08.30 -12.30

**Die nicht-invasive Beatmung
Anforderungen an das Behandlungsteam
vor – während - nach NIV**

Organisation: ERWIN ADRIGAN, STEFAN ZAUNINGER; STEFAN NESSIZIUS, INNSBRUCK UND
MATHIAS URBAN, WIEN

Ausbildungsinhalte: Einführung und Grundlagen, Maskentechniken,
Heraus- (An-) forderungen an das Behandlungsteam,
Gerätetypen, Kriterien für den Erfolg der NIV bei ARF,
Monitoring, Praxis der NIV bei verschiedenen Indikationen

Praktische Übungen an NIV-Geräten („Hands-on-Workshop“)

Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzte nach § 40/3
Ärztegesetz bei Besuch der gesamten WIT-2022

Teilnahmegebühr : € 40.-/60.- bis/nach 15.01.2023

14.00 -18.00

**ÖGIAIN Next Workshop
Forschen und wissenschaftliche Karriere in der
Intensivmedizin**

Organisation: NINA BUCHELE, WIEN

Inhalte: Grundlagen der wissenschaftlichen Arbeit, Formale
Herausforderungen, Arbeiten an einer Forschungseinrichtung, Schreiben
und Publizieren, Forschungsförderung, Karrierepfade an der Universität

Begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldung erforderlich, keine Kursgebühr

12.40 – 13.50 Intensiv-Quiz I (Nieren-Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Das Kreatinin steigt: Was soll ich tun?“

Moderator: MICHAEL JOANNIDIS, INNSBRUCK

(gemeinsam mit den Zuhörern interaktive Diskussion (Digi-Vote) der Früherkennung, Differentialdiagnostik, Prävention und Therapie von Nierenfunktionsstörungen bei Intensivpatienten)

12.40 – 13.50 Intensiv-Quiz II (Antibiotika-Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

Sinnvolle Antibiotikatherapie beim Intensivpatienten

Moderator: HEINZ BURGMANN, WIEN

(gemeinsam mit den Zuhörern interaktive Diskussion (Digi-Vote) der empirischen und gezielten Antibiotikatherapie, der Diagnostik, Dosierung, Therapiesteuerung und Beendigung bei Intensivpatienten)

Donnerstag, 16. Februar 2023

Pflege-Lunch-Seminar

12.40 – 13.50

Pflege-Lunch-Seminar I

Arzneimittel(in)kompatibilität

Moderation: CHRISTIAN VACULIK, WIEN

TUTORINNEN: ILSE POINTNER UND BARBARA DATTERL, WIEN

Intravenöse Therapie am ZVK: welche Medikamente kann ich über ein Lumen gemeinsam applizieren? Welche auf keinen Fall? Was kann ich der parenteralen Ernährung zuspritzen?

Freitag, 17. Februar 2023

Workshop PFLEGE

08.30 – 12.30

Lagerung und Frühmobilisation

Organisation : ERWIN ADRIGAN, INNSBRUCK UND DOMINIK SCHACHENHOFER, WIEN

Ausbildungsinhalte: Theorie und Technik, Tipps und Tricks der Bauchlagerung inkl. „awake proning“ und der Formen der Frühmobilisation. „Vorzeigen, ausprobieren, selbst erfahren“: Hands-On Workshop und interaktive Diskussion.

Zielgruppe: Intensivpflegepersonal

Begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldung erforderlich, keine Kursgebühr

INFUSIONSTHERAPIE: Wasser - Salz – Interstitium

08.45 – 10.30 Infusionstherapie und das Interstitium

Interstitium: das unterschätzte Organ
WILFRED DRUML, WIEN

Endotheliale Barriere, Glykokalyx und seine Feinde
DANIEL CHAPPELL, FRANKFURT

ROSE: Wie sieht ein modernes Flüssigkeitsmanagement aus?
NN

10.30 – 11.00 Kaffeepause

11.00 – 12.30 Das diagnostisch Schwierigste: Beurteilung des Hydratationszustandes

Klinische Beurteilung: Ein Blick unter die Decke lohnt sich!
WALTER HASIBEDER, ZAMS

Funktionelle Parameter
UWE JANSSENS, ESCHWEILER

Invasive Verfahren und Ultraschall
ROBERT ZILBERSCAZ, WIEN

12.30 – 14.00 Mittagspause und Mittagsveranstaltungen

12.40 – 13.50 Intensiv-Quiz III (BGA Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Blutgasanalyse und Säure-Basen-Haushalt“

Moderator: GEORG CHRISTIAN FUNK, WIEN

(gemeinsam mit den Zuhörern interaktive Diskussion (Digi-Vote) von Ursachen, Diagnose und Therapie von Störungen des Säure-Basen-Haushaltes bei verschiedenen Gruppen von Intensivpatienten)

12.40 – 13.50 Intensiv-Quiz IV (Beatmungs - Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Beatmungsprobleme und Respiratoreinstellungen“

Moderator: WOLFGANG OCZENSKI, WIEN

(gemeinsam mit den Zuhörern interaktive Diskussion (Digi-Vote) von Beatmungs-Problemfällen und Respiator-Einstellungen bei verschiedenen Gruppen von Intensivpatienten)

Freitag, 17. Februar 2023

Pflege-Lunch-Seminar

12.40 – 13.50

Pflege-Lunch-Seminar II

Antibiotikatherapie auf der Intensivstation

Moderation: CHRISTIAN VACULIK, WIEN

LUDWIG TRABY, WIEN

Indikationen der antibiotischen Therapie, Applikationsart und -dauer, gravierende Nebenwirkungen, Spiegelbestimmung

12.40 – 13.50

Firmen - Lunchsymposien

INFUSIONSTHERAPIE: Wasser - Salz – Interstitium

14.00 – 15.30 50 Jahre Kristalloid – Kolloid – Kontroverse: Gibt es etwas Neues?

Bilanziert oder 0.9% NaCl: Macht das wirklich einen Unterschied?
PAUL ZAJIC, GRAZ

Künstliche Kolloide: Gibt es (noch) Indikationen?
DANIEL CHAPPELL, FRANKFURT

Albumin – mehr als ein Kolloid?
MICHAEL JOANNIDIS, INNSBRUCK

Plasmatherapie beim Intensivpatienten
SASCHA DAVID, ZÜRICH

15.30 – 16.00 Kaffeepause

16.00 – 17.30 Resuscitation – De-Resuscitation

Volumenreagibilität als Steuerungsgröße? Realität und Wirklichkeit
KAI ZACHAROWSKI, FRANKFURT

Wie werde ich das Volumen wieder los? Diuretika.
STEFAN JOHN, NÜRNBERG

Wie werde ich das Volumen wieder los? Extrakorporale Verfahren.
NN

INFUSIONSTHERAPIE: Wasser - Salz – Interstitium

09.00 – 10.30 Hypervolämie = Polykompartmentsyndrom

Ödem und Hypervolämie: Unbeachtete Ursachen
WILFRED DRUML, WIEN

Abdominelle Hypertonie
ULRIKE MADL, WIEN

Volumen - auch schlecht für die Niere?
MICHAEL JOANNIDIS, INNSBRUCK

Volumen und Lunge
MARTIN DÜNSER, LINZ

10.30 – 11.00 Kaffeepause

11.00 – 12.30 Volumentherapie

Initiale Resuscitation: Volumen und/oder Katecholamine?
STEFAN KLUGE, HAMBURG

Enteraler Volumenersatz: Warum eigentlich nicht?
MANFRED HECKING, WIEN

Perioperatives Flüssigkeitsmanagement
JUDITH SCHIEFER, WIEN

12.30 – 14.00 Mittagspause und Mittagsveranstaltungen

12.40 – 13.50

ETHIK –DISKUSSION

Moderation: ANDREAS VALENTIN UND EVA SCHADEN, WIEN

„Unmittelbares Überleben - der falsche Bezugspunkt für Prognose und Therapiezielsetzung“

Die Prognose bestimmt das intensivmedizinische Vorgehen. Auf welchen Outcome soll/muss sich die Prognose beziehen?
Wie gehen wir mit einer unklaren Prognose um? Definition und Re-evaluation von Therapiezielen, Vorgehen bei palliativer Therapiezielsetzung.

Konkrete Fallbeispiele und Diskussion

12.40 – 13.50 Intensiv-Quiz V (Neurologie-Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Akute neurologische Probleme“

Moderator: MARTIN SOJER, INNSBRUCK

(gemeinsam mit den Zuhörern interaktive Diskussion (Digi-Vote) von klinischen Bildern, deren Ursachen, Diagnose und Therapie von neurologischen Störungen bei verschiedenen Gruppen von Intensivpatienten)

Samstag, 18. Februar 2023

Mittagsveranstaltungen

12.40 – 13.50 Intensiv-Quiz VI (Röntgen - Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Thorakale Bildgebung beim Intensivpatienten“

Moderator: HELMUT PROSCH, WIEN

(gemeinsam mit den Zuhörern interaktive Diskussion (Digi-Vote)
von pathologischen Röntgen- und CT-Bildern verschiedenen
Gruppen von Intensivpatienten)

12.40 – 13.50

Firmen - Lunchsymposien

Samstag, 18. Februar 2023

Hauptprogramm

INFUSIONSTHERAPIE: Wasser - Salz – Interstitium

14.00 – 15.30 Elektrolytstörungen auf der Intensivstation

Hyper- und Hypokaliämie
STEFAN JOHN, NÜRNBERG

Dysnatriämien
GÜRKAN SENGÖLGE, WIEN

Phosphat – oft wenig beachtet
CHRISTIAN ZAUNER, WIEN

Calcium und Vitamin D
KARIN AMREIN, GRAZ

Ende der WIT 2023 um ca. 15.40